



STADT VÖLKLINGEN

BEBAUUNGSPLAN II/41

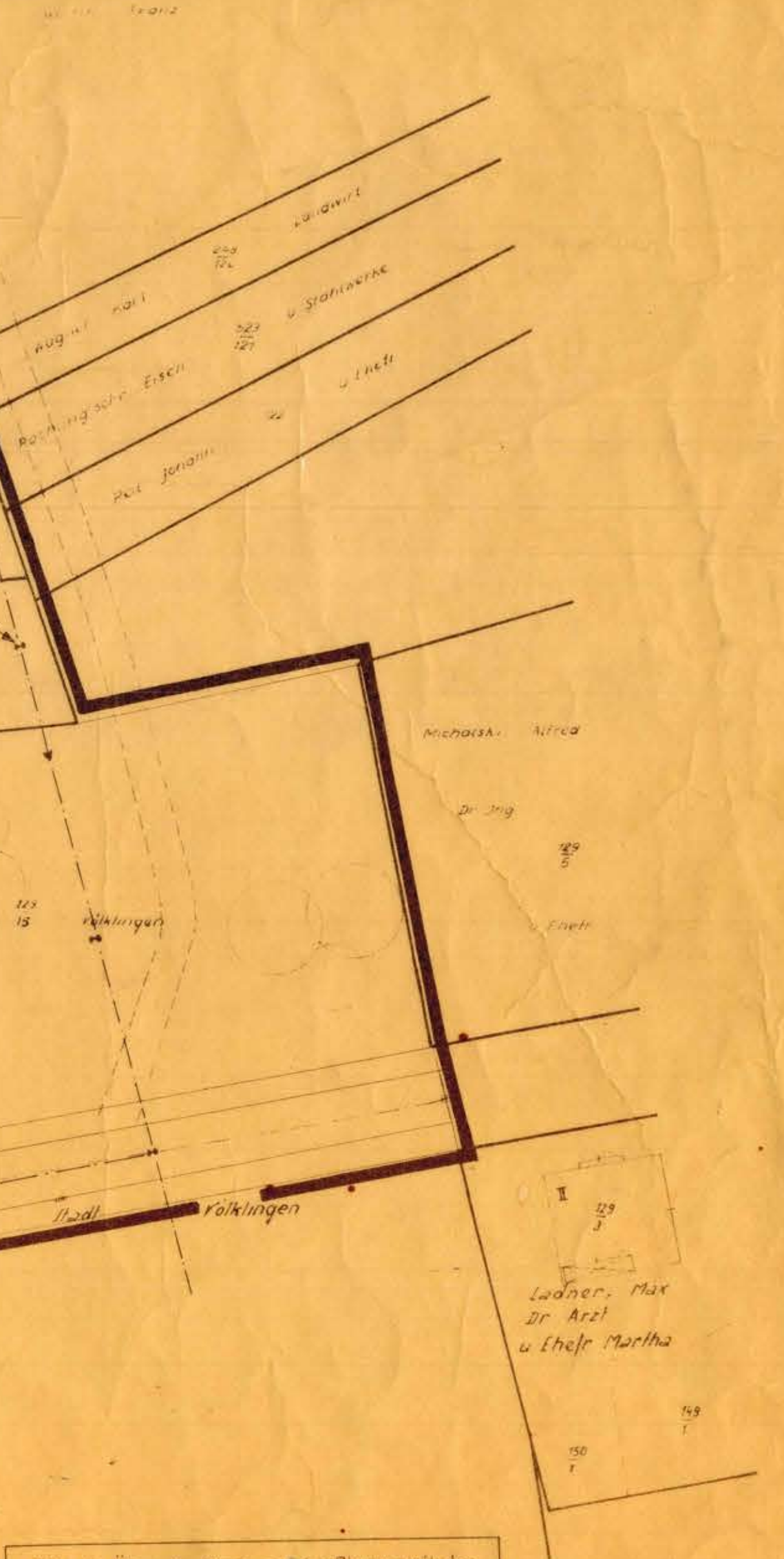
2.ABSCHNITT

ÖSTL.DER STRASSE
AM KIRSCHENWÄLDCHEN ZWISCHEN
SÜDLICHER GRENZE DER GÄRTNEREI DICKAU
UND PHILOSOPHENWEG M. 1:500

STADTBÄUAMT VÖLKLINGEN ABTEILUNG STADTPLANUNG
DEN 1 JUNI 1967

W. C.
STADTOBERBAURAT
L. C.
BEIGEORDNETER

M. H. H.
STADTBÄUAMTMANN



Für die Übereinstimmung des Planes mit der
Örtlichkeit und dem Katasternachweis:
Völklingen, den 1. Sept. 1965
Stadtvermessungs- u. Liegenschaftsamt

östliche der Straße "Am Kirschwaldchen" zwischen Philosophenweg und
südl. Grenze des Gartenbauvereins Dickau
der Stadt
Völklingen-Saar

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 20. Juni 1960
(BGBl. I. S. 341) gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 19. 3. 1969
beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Völklingen durch das Stadtbauplanungs- und
das Stadtvermessungs- und Liegenschaftsamt.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 2 u. 5 des Bundesbaugesetzes	
1. Geltungsbereich	siehe Plan (Teil II, Blatt Nr. 2)
2. Art der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet (s. Plan, Teil II, Blatt Nr. 2)
2.1. Baugebiet 1	Wohngebäude
2.11 Zulässige Anlagen	
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
3.2 Grundflächenzahl	" " " "
3.3 Geschößflächenzahl	" " " "
4. Bauweise	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
6. Stellung der baulichen Anlagen	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
7. Mindestgröße der Baugrundstücke bei offener Bauweise	ca. 500 qm
8. Höhenlage der baulichen Anlagen	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf dem Grundstück	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
10. Verkehrsflächen	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrs- flächen sowie der Anschluß der Grund- stücke an die Verkehrsfläche	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
12. Straßenbeleuchtung	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
13. Grünflächen	s. Plan (Teil II, Blatt 2)
14. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines be- schränkten Personenkreises zu be- lastende Flächen	s. Plan (Teil II, Blatt 2)

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Ver-
bindung mit § 2 der 2. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.5.1961 (Abl. S. 293).

Planzeichen - Erläuterung	
	Geltungsbereich
	bestehende Straßen und geplante
	geplante Privatwege
	Straßenbegrenzungslinie
	alte Grundstücksgrenzen
	neue Grundstücksgrenzen
	alte Parzellengrenzen
	neu festzusetzende Baulinie
	neu festzusetzende Baugrenze
	gepl. Entwässerungsleitungen (mit Abflußrichtung)
	vorh. Entwässerungsleitungen (mit Abflußrichtung)
	offene Bauweise (Einzelhäuser)
	Vollgeschöß (mit Anzahl der Geschosse)
	Grundflächenzahl
	Geschoßflächenzahl
	Garagen
	bestehende Gebäude
	geplante Gebäude
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungs- rechten zugunsten der Allgemei- heit oder eines beschränkten Per- sonenkreises zu belastende Flächen
	Parkflächen
	öffentliches Grün
	privates Grün

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 13. MAI 1968
bis 12. JUNI 1968

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Stadtrat am 29. 1. 1969
beschlossen.

Völklingen, den 30. 6. 1969
Der Oberbürgermeister:

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 30. Juli 1969
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
IA-6-3859/69
per 1/10.

Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
in Auftrag:
Bourgeois
Regierungsbeirat

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am 29. Aug. 1969
ortsüblich bekanntgegeben.

Völklingen, den 23. 9. 1969
Der Oberbürgermeister: